



Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster

IKN News 36 – 16.02.2021 - Ein echtes Powerpack

Geht Ihnen das auch manchmal so? Je mehr man sich mit einem Thema beschäftigt, umso mehr entdeckt man, was man alles noch nicht kennt. Unsere neueste Errungenschaft gehört genau in diese Kategorie. Es ist ein sogenanntes Akkusleppfahrzeug (ASF) – selbst das Wort „Kleinlok“ war den Erfindern wohl noch zu pompös für dieses ungewöhnliche Gefährt. Wir haben es kürzlich über das Portal DB Resale in einer verdeckten Auktion ersteigert. Heute morgen um 06:00 Uhr wurde es bei Nebel und Schnee mit dem „Reachstacker“ der Firmen NEG & INTERMODAL vom Tieflader unseres langjährigen Spediteurs AUTO-EHRIG abgeladen.

Die Akkusleppfahrzeuge (ASF) sind kleine schienengebundene, batterie-elektrisch angetriebene Zugmaschinen für den innerbetrieblichen Rangier- und Verschiebedienst. Für Verschiebearbeiten in Wagenwerkstätten und Containeranlagen, zum Umsetzen von Lokomotiven ohne eigene Kraft oder zum Bewegen von Elektrolokomotiven ohne Fahrleitungen in Bahnbetriebswerken entwickelte der Lokomotivbau Elektrotechnische Werke (LEW) in Hennigsdorf das ASF aus der bewährten Grubenlokomotive EL8. Ab 1966 wurde die erste Serie eines Akku-Sleppfahrzeuges an die Deutsche Reichsbahn ausgeliefert. Wegen der günstigen Anschaffungskosten, des geringen Wartungsaufwands und eines emissionsfreien Betriebs können die kleinen Rangierer universell verwendet werden und bewähren sich gut. Bis 1990 wurden über 500 Fahrzeuge in vier leicht abweichenden Bauserien hergestellt.

Nachdem das ASF in der Anfangszeit Grundausstattung in allen Bahnbetriebs- und Ausbesserungswerken der Deutschen Reichsbahn und in vielen Industriebetrieben in Ostdeutschland war, ist der kleine Rangierer nach Gründung der Deutschen Bahn AG auch in deren großen Werken deutschlandweit anzutreffen. Selbst in ICE-Instandhaltungswerken ist das ASF nunmehr zu finden – teilweise sogar in entsprechender ICE-Farbgebung. Auch das nahegelegene Bahnbetriebswerk Kiel nutzt ein ASF für die Verschiebeaufgaben um seine Drehscheibe herum.

Mit der Schließung von DB-Werken oder Industriebetrieben fanden viele ein neues Einsatzgebiet in anderen Werkstandorten, bei Privatbahnen oder – wie jetzt bei uns – in Museumseisenbahnvereinen. Nur wenige ASF wurden bisher verschrottet.

Das Ur-ASF wurde seinerzeit als Erprobungsfahrzeug EL16 vom damaligen Forschungs- und Entwicklungswerk des Verkehrswesens in Blankenburg (Harz) gebaut. Es ist tatsächlich noch erhalten und wird heute als nichtbetriebsfähiges Exponat im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf aufbewahrt.

Unser ASF soll nach seiner Aufarbeitung zum einen natürlich auch hier auf unserem Gelände die Rangieraufgaben unterstützen. Es ist allerdings auch für den touristischen „Spaßbetrieb“ sehr gut geeignet. Das trotz der „Länge“ von nur etwas über drei Metern relativ große Führerhaus bietet mit seinen zahlreichen großen Fenstern eine hervorragende Rundumsicht auf das Geschehen draußen. Die verschließbaren Türen sorgen dabei für ein Höchstmaß an Sicherheit – insbesondere für mitfahrende Kinder. Und die Höchstgeschwindigkeit von maximal 6 km/h tut ein Übriges, um das Fahren noch genießen zu können und nicht in einen Geschwindigkeitsrausch zu verfallen.

Wer sich auch bildlich etwas unter einem ASF vorstellen möchte, dem sei die Lektüre der Anlage empfohlen. Viel Spaß beim Betrachten!



Auktionsnummer: 162138

Akkuschleppfahrzeug – Zweite Auktion Nürnberg – Zuschlag erhalten

Fahrzeugart	Akkuschleppfahrzeug
Fahrzeug im NVR registriert?	nein
Hersteller	unbekannt
Eigengewicht (kg)	ca. 8.000
Länge über Puffer in m	3
Breite in m	2,8
Höhe in m	3
Außer Betrieb seit	2012
Lauffähig	nein
Typenblatt	nein
Betriebsbuch vorhanden	nein
Weitere technische Unterlagen	nicht vorhanden
Fehlende Bauteile	nein
Zusätzliche technische Ausstattung	nein
Allg. techn. Zustand	dem alter entsprechend
Preisverstellung	5.500,- € netto











ASF

EL. 16/04 .05

GLEIS

16



Werbat

Batterietyp: 6 PzS 480 L ST Nr.: 621 05/09

Nennspannung: 2x56 V Kapazität C₂₀: 480 L Ah

Elektrolytdichte: 1,29 ±0,01 kg/l Gewicht: 2,1079 kg

Werbat GmbH · 38855 Wernigerode · Steinerne Renne 72
☎ (0 39 43) 9 26 - 0 · Fax (0 39 43) 92 61 15

















































